

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 16. November 2024 in Wittenberge**

Anmeldung und Registrierung

Alle anwesenden Synodalen haben sich bei Ankunft registriert.

1. Andacht

Die Synode wird durch eine Andacht von Pfarrerin Myriam Lütkepohl und Pfarrer Martin Rohde eröffnet.

2. Eröffnung

Präsidiumsmitglied Christine Leusmann begrüßt die Synodalen. Grußworte des Bischofs und der Pröpstin sind eingegangen, Christine Leusmann verliest die Grußworte von Bischof Stäblein und Pröpstin Bammel.

Die Grußworte können im Online-Synodalordner nachgelesen werden.

Sie bedankt sich bei Martin Rohde, Myriam Lütkepohl und Susanne Krau für die Andacht und begrüßt die Gäste der Kreissynode.

3. Formalia

(1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch die Registrierung festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll: 104 Synodale

Ist: 77 Synodale einfache Mehrheit: 38 2/3 Mehrheit: 70

Es nehmen 77 Synodale des Ev. Kirchenkreises Prignitz von 104 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3, an der Synode teil. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

(2) Verpflichtung der Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

(3) Beschluss der Tagesordnung

Frau Leusmann stellt die Tagesordnung vor.

Beschlussentwurf:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die vorgelegte Tagesordnung.

Ergebnis: einheitliche Annahme

4. Beschluss zur Vervollständigung des Tagungspräsidiums

Präsidiumsmitglied Christine Leusmann erläutert der Synode, dass sowohl Präses Kirsch und Pfarrer Haake an der heutigen Synode nicht teilnehmen können. Auf Vorschlag des Kreiskirchenrates schlägt Sie der Synode vor, für die heutige Sitzung das Präsidium mit Gordon Fähling und Pfr. Holger Frehoff zu vervollständigen.

Beschlussentwurf: Auf Vorschlag des Kreiskirchenrates beruft die Kreissynode Gordon Fähling und Pfr. Holger Frehoff in das Präsidium.

Ergebnis: *mehrheitliche Annahme bei zwei Enthaltungen*

Gordon Fähling und Pfr. Holger Frehoff nehmen die Berufung an.

5. Bericht(e) aus dem Kirchenkreis

Superintendentin Menard berichtet u.a. aus der Arbeit des Kreiskirchenrates, den Veränderungen in der Personalsituation und aus der Arbeit des Strukturausschusses. Pfarrer Holger Frehoff berichtet aus der Arbeit des Bauausschusses und informiert über den Sachstand und neue Regelungen.

6. Ergebnisse von der Arbeit der Friedhofs-Arbeitsgruppe

Die Mitglieder der Friedhofs-AG Elisabeth Börs, Dorit Geu, Eva-Maria Menard, Gordon Fähling, Julia Lukaszewicz und Ingo Marzillier berichten aus der Arbeit der AG.

Sie bitten die Synode um Zustimmung für folgendes Votum:

Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz dankt der Friedhofs AG für ihre gründliche und aussagekräftige Arbeit.

Um das Ziel einer langfristigen Sicherung Evangelischer Friedhöfe und Evangelischer Friedhofskultur zu erreichen, unterstützt sie das Vorhaben einen Antrag an den landeskirchlichen Transformationsfonds zu stellen und bittet die Friedhofs AG um die Ausarbeitung eines solchen Antrags, möglichst in Abstimmung und Kooperation mit den Kirchenkreisen des KVA Kyritz bis zur Frühjahrssynode 2025.

Ergebnis: *mehrheitliche Zustimmung zum Votum*

7. Anfragen und Anträge nach §12 und 18 der Geschäftsordnung

Es sind keine Anfragen und Anträge eingegangen.

8. Personal- und Finanzplanung 2025

Pfarrer Alexander Bothe stellt die Inhalte des Haushalt- und Sollstellenplans vor.

(1) Verwendung der nicht benötigten Personalzuweisungen im Haushaltsjahr 2023

Beschlussentwurf:

Die im Haushaltsjahr 2023 nicht benötigten Personalzuweisungen werden zur Erstattung ehren- und nebenamtlicher Kirchenmusik in den Gemeinden im Jahr

2024 eingesetzt.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei einer Gegenstimme

(2) Beschlussentwurf zum Stellenplan 2025

Der Stellenplan des Kirchenkreises Prignitz für das Jahr 2025 wird beschlossen mit 47,35 Stellen im IST und 38,55 Stellen im SOLL und Personalkosten (SOLL + Überhang) von **3.376.350 €**.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei zwei Enthaltungen

(3) Haushaltsplan 2025

Pfr. Bothe erläutert den Haushaltsplan für das kommende Jahr. Nach Rückfragen werden die Zahlen noch einmal in der Mittagspause überprüft und dann der Beschlussentwurf der Synode vorgelegt.

(4) Beschluss zur Berechnung Finanzausgleich:

Zugunsten der GKG St. Nikolai Putlitz wird von §5 Finanzverordnung bis 31.12.2029 in dem Sinne abgewichen, dass auch für die über 50.000 € hinausgehenden eigenen Einnahmen nur der für alle anderen Gemeinden geltende Prozentsatz bei der sich aus dem Haushaltsbeschluss ergebenden Berechnung des Finanzausgleiches gilt.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung

(5) Kollektenplan 2025

Pfarrer Bothe erläutert die geplanten Kollekten für 2025:

Termin	Zweck
6. Januar 2025	je zur Hälfte für die Kindertagesstätten im Kirchenkreis u. die Ev. Schule
2. Februar 2025	je zur Hälfte für die Chorarbeit und die Bläserarbeit
13. April 2025	1/3 Notfallseelsorge u. 2/3 Krankenhausseelsorge
29. Mai 2025 (Himmelfahrt)	Lektoren- und Ehrenamtlichen Arbeit
20. Juli 2025	je zur Hälfte für die Arbeit mit Kindern u. mit Jugendlichen
19. November 2025	Projekte der Kirchenkreispartnerschaft - Tansania
7. Dezember 2025	Arbeit mit Geflüchteten im Kirchenkreis

Beschlussentwurf: Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Kollektenplan für 2025 nach kreiskirchlicher Empfehlung.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei einer Enthaltung

Mittagspause

Fortsetzung zu 8. (3):

Pfr. Bothe erläutert der Synode die Zahlen aus der Nachfrage am Vormittag.

Beschlussentwurf:

Der Haushalt des Kirchenkreises Prignitz für das Jahr 2025 wird beschlossen mit Einnahmen und Ausgaben von 5.534.267 €.

Zur Deckung des Finanzierungsbedarfes werden ein Finanzausgleich in Höhe von 218.214,00 € und eine Entnahme aus der Finanzausgleichrückstellung in Höhe von

247.023,00 € eingeplant.

Ergebnis: mehrheitliche Annahme bei einer Enthaltung

9. Impulsvortrag „Migration - Mythen, Fakten und kirchliche Herausforderungen“

Pfarrer Frehoff begrüßt Pfarrer Matthias Puppe vom Ökumenischen Zentrum der EKBO als Referent zum Vortrag Migration.

Pfarrer i.R. Annette Flade berichtet aus ihrer Erfahrung in der Ukrainehilfe Wittenberge, Pfarrerin Verena Mittermaier berichtet vom Kirchenasyl und Gast Daniel Neubecker erläutert seine Erfahrungen zum Migrationsthema als Leiter der Gesundheitsfachschule Perleberg.

Nach den Vorträgen folgt ein Austausch der Synodalen in Murmelgruppen.

10. Bericht aus der Partnerschaftsarbeit Tansania

Pfarrer i.R. Verena Mittermaier berichtet vom Besuch der Delegation aus Tansania im September und Oktober 2024.

11. Termine und Informationen

Rilana Gericke informiert über die verschiedenen Informationen und Termine im Kirchenkreis. Verschiedene Synodale bewerben ihre Veranstaltungen.

12. Protokollverlesung und Beschluss

Rilana Gericke verliest das Protokoll.

Beschlussentwurf: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Ergebnis: einheitliche Annahme

13. Abschluss der Synode

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und Mitwirkenden und schließt die Synode um 15:15 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 16. November 2024

